

# Sprache und Glück im technischen Zeitalter

Walter Höllerer (1922-2003) war Lyriker und einer der wichtigsten Professoren der Technischen Universität zu Berlin. 1959 erhielt er die Professur für Neuere Deutsche Literatur. Er hatte sie bis zu seiner Emeritierung 1988 inne. Für seine Studierenden organisierte er die Veranstaltungsreihe »Literatur im technischen Zeitalter«. Anfang der 60er gründete er an der TU das »Institut für Sprache im technischen Zeitalter«, initiierte die Herausgabe einer gleichnamigen Zeitschrift. So füllte er das Anliegen, das die TU Berlin bei ihrer Neugründung nach dem Krieg hatte – die Verbindung und Durchdringung von Technik und Humanismus – mit Inhalten. Zu seinen Ehren sollen nun einmal im Jahr die »Walter Höllerer-Lectures« stattfinden, bei der Geisteswissenschaftler Reden halten werden. Die erste Lecture wird der Germanist Peter von Matt (Uni Zürich) am Donnerstag, dem 12. Juli, 18 Uhr, halten. Titel seines Vortrages: »Glück im Kosmos. Glück in der Literatur«.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/88863.sprache-und-glueck-im-technischen-zeitalter.html>